SCHACHEXPRESS

FV Schach e.V. im BSVB e.V. – Saison 47 2005/06 – Ausgabe 7

Mannschafts-Meisterschaft

 $\mathbf{L}\mathbf{L}$

Klare Siege für Müller & Schneider und Gillette. BAT verliert im Kampf um Platz 3 an Boden durch die überraschende Niederlage gegen Bund. Und Tieto Enator holt den 2. Mannschaftspunkt.

A1

Für ZIB 2 und BSR 1 ist der Abstieg besiegelt – fast alle anderen Teams haben noch (zumindest theoretische) Aufstiegschancen.

A2

Ein einziger Mannschaftspunkt fehlt dem SK Präsident noch zum Landesliga-Aufstieg – der Wodka kann langsam kaltgestellt werden. Rolls Royce bekam bei Schering die Höchststrafe: 0:6 hieß es am Ende, obwohl alle Bretter besetzt waren. Aber noch ist nicht alles verloren, das rettende Ufer kann immer noch erreicht werden.

B1

Profi-Schach-Laden und RBB marschieren im Gleichschritt in die A-Klasse – und es scheint Niemanden zu geben, der sie noch davon abhalten kann. ZIB 3 wird wohl absteigen – aber welches Team sie nach Unten begleiten wird, steht noch in den Sternen.

B2

Für BAT 2 sollte alles gelaufen sein, und auch Gillette 4 hat einen großen Schritt in Richtung Aufstieg getan. Am Tabellenende sind 3 Mannschaften punktgleich – das wird noch spannend.

C1

Osram 2 kam im Abstiegsduell der beiden bisher sieglosen Mannschaften gegen Alcatel 3 böse mit 0,5:5,5 unter die Räder. Alcatel steht damit ebenso vor dem Erreichen des Saisonzieles wie Stern 66, die dir Rückkehr in die B-Klasse vorbereiten.

C2

SK Präsident 2 ist so gut wie durch, aber um den 2. Aufstiegsplatz streiten sich mit Bund 9, BVG Helmholtz 3 und Justitia 2 noch drei Teams. Rolls Royce 2 können eigentlich nur noch 2 Siege helfen – aber wie soll das gehen?

D

BAT 3 fällt durch die nicht unerwartete Niederlage gegen den souverän führenden SK Präsident 3 zurück, hat aber noch gute Chancen, einen Aufstiegsplatz zu ergattern. Wiheil 3 hat die beste Ausgangsposition, aber auch Neuling SC EPA 1 ist nicht chancenlos.

Mannschafts-Pokal – Halbfinale

Titelverteidiger Müller und Schneider und der Rekordpokalsieger SG Bund (7 Titel) haben sich für das 32. Pokalfinale qualifiziert. MuS gelang dies bereits zum dritten Mal in Folge. Das ist aber noch lange kein Rekord, den haben der SV Senat (1977 bis 1980) und die SG Wiheil (1987 bis 1990) mit je vier Finalteilnahmen in Folge inne. Für den SK Präsident und ZIB/ACCSB war im Halbfinale Endstation.

Das Pokalfinale findet am 3. Mai 2006 ab 18:00h bei der Emanuel-Lasker-Gesellschaft, Leuschnerdamm 31 in 10999 Berlin statt und wird LIVE im Internet übertragen. Der Besuch des Pokalfinales ist gleichzeitig die letzte Möglichkeit zum Besuch der Ausstellung "Emanuel Lasker – Die Lust am Denken", die wegen des Finales um 3 Tage verlängert wird.

Einzel-Meisterschaft

Eine Runde vor Schluß haben nur noch FM Gerhard Lüders und Erik Allgaier Chancen auf den Titel. Falls Veit Godoj sein Nachholspiel gewinnen sollte, kann er daraus noch einen Dreikampf machen.

Gemeinsame Endrunde bei Schering am 16. Mai 2006

Die gemeinsame Endrunde der Mannschaftsmeisterschaft 2005/06 findet wie geplant am 16.05.2006 ab 18:00h in der Schering-Kantine in der Müllerstr. statt! Schering wird damit zum 21. Mal Gastgeber sein.

2 Schachexpress 2

	_	
Impressum.	© Copyright:	Mitarbeiter :
Schachexpress –	Nachdruck sowie Nutzung in	H. Mahlkow, J. Dippe, Dr. K
Die Publikation der Fach-	elektronischen Medien - auch	J. Siewert, W. Wendt, U.
Vereinigung Schach e.V.	nur auszugsweise - nur mit	Pöhle, T. Ficass, F. Heinicke,
	vorheriger Genehmigung.	O. Jahn, R. Pfeiffer
Herausgeber:	Für unaufgefordert eingesandte	
Die FV Schach e.V. im	Manuskripte und Fotos wird	Bei Briefen an die Redaktion
Betriebssport-Verband	keine Verantwortung über-	wird, wenn nicht ausdrücklich
Berlin-Brandenburg e.V.	nommen.	untersagt, das Recht zur Ver-
_		öffentlichung vorausgesetzt.
Redaktionssitz:	Redaktion:	
Bernhard Riess	Bernhard Riess	Mit Namen gezeichnete Artikel
MvRichthofen-Str. 172		stellen nicht unbedingt die
12101 Berlin	Verantwortlich:	Meinung der Redaktion dar.
Tel.: 030 / 752 43 78	LL - A2: B. Riess	-
Email: express@fvschach.de	B2 - C2: U. Pöhle	Eines der offiziellen Organe
	B2 – C1 : O. Jahn	der FV Schach e.V.
Erscheinungsweise:	A1 – D: F. Heinicke	
Vor der nachfolgenden Runde	B.Riess /U. Pöhle	
der MM		

FV Schach - Fax-Nr. : 0941 – 5992 - 75243
FV Schach - Homepage : http://www.fvschach.de

FV Schach - Email : post@fvschach.de

Ergebnismeldung EM: Einzelmeisterschaft@fvschach.de

BSR 2

BSR 4

 $Legende: \quad M = Meister \quad / \quad P = Pokalsieger \quad / \quad N = Aufsteiger \quad / \quad A = Absteiger$

Don Vonstand dan EV Cab	Day Varietand day EV Cabach a V								
Der Vorstand der FV Schalt. Vorsitzender	acii. e. v .								
Mahlkow Hartmut	Handjerystr. 85	12159 Berlin	Tel. 852 55 48						
	Email: 1.Vorsitzender@fvschach								
Stelly. Vorsitzender									
Dippe Jörg	Schöneweider Str. 20 Email : jd@fvschach.de	12055 Berlin	Tel. 685 96 43						
Schatzmeister									
Siewert Dr. Klaus-Jürgen	Wikinger Ufer 9 Email: <u>kjs@fvschach.de</u>	10555 Berlin	Tel. 392 89 26						
Schriftführer									
Wendt Wolfgang	Zwickauer Damm 141 Email: ww@fvschach.de	12355 Berlin	Tel. 662 19 83						
Spielleiter									
Riess Bernhard	Manfred-vRichthofen-Str.172	12101 Berlin	Tel. 752 43 78						
	Email: <u>br@fvschach.de</u>		Fax 3386 2250						
Stellv. Spielleiter									
Pöhle Uwe	Gorkistr.182	13347 Berlin	Tel. 411 12 76						
	Email: up@fvschach.de		Fax 411 090 52						
Sprecher des Schiedsgerichts									
Christochowitz Lothar	Rheingaustr. 3	12161 Berlin	Tel. 822 91 97						
	Email: <u>lc@fvschach.de</u>								
TO 1.10.2	TO 1.6.10								
BVG HH 4 – Rd.3	BVG HH 4 – Rd.6								

- Rd.7

-Rd.7

LL, 7. Runde

107

108

Paulick

Kasper

0,0:1,0 Neumann

0,5:0,5 Schroeder-Wildberg 209

LL, Vorschau 8. Runde

BA Tempelhof 1	2,5:3,5	SG Bund 1	Mi 05.04. 18.15	SG Bund 1	: Tieto Enator 1
Müller & Schn.1	5,0:1,0	ZIB/ACCSB 1	Mo 03.04. 18.00	SG Wiheil 1	: SV Senat 1
SK Gillette 1	4,5:1,5	BVG Helmholtz 1	Do 06.04. 18.00	Alcatel 1	: SK Gillette 1
SV Senat 1	2,5:3,5	Alcatel 1	Di 04.04. 18.30	BVG Helmholtz 1	: Müller & Schneider 1
Tieto Enator 1	3.0:3.0	SG Wiheil 1	Mi 05.04, 18.30	ZIB/ACCSB 1	: BA Tempelhof 1

Landesliga Saison 2005/06

	3	Punkte	Bret	tpu	ınkte	Sp	G	U	V
1	Müller & Schn. 1	21	28,5	:	13,5	7	7	0	0
2	SK Gillette 1	18	30	:	12	7	6	0	1
3	BVG Helmholtz 1	13	22,5	:	19,5	7	4	1	2
4	Alcatel 1	13	22	:	20	7	4	1	2
5	SG Wiheil 1	10	20,5	:	21,5	7	3	1	3
6	BA Tempelhof 1	9	21	:	21	7	3	0	4
7	SG Bund 1	5	19	:	23	7	1	2	4
8	SV Senat 1	5	16	:	26	7	1	2	4
9	ZIB/ACCSB 1	4	15	:	27	7	1	1	5
10	Tieto Enator 1	2	15,5	:	26,5	7	0	2	5

$\mathbf{L}\mathbf{L}$	BA Tempelhof 1	2,5:3,5	SG Bund 1		Bund konnte komplett antreten – im Gegensatz zu den
101	IM Thiede		Schnabel	102	Gastgebern, bei denen Brett 2 kurzfristig berufsbedingt
102	Wendt	-:+	Dr.Schmidbauer	103	ausfiel. Das konnte BAT dann letztlich doch nicht
103	Nogly	1,0:0,0	Heuer	104	mehr kompensieren, auch wenn Sascha Sarré ein Remis
205	Baranowsky		Tyrtania	105	gegen Bernhard Jonas gelang. So reichte es zu einem
206	Sarre	0.5:0.5		106	knappem Sieg für Bunde, der beim Kampf um den
207	Mandelkow		Darnstädt	109	Klassenerhalt Gold wert sein kann.
		, ,			
LL	Müller & Schn.1	50.10	7IR/ACCSR 1		MuS spielten locker und leicht einen hohen Sieg heraus
	FM Berger		Domingo	102	und befassen sich schon langsam mit der Planung der
101	FM Schilow	1,0:0,0	•	102	Meisterfeier. ZIB stand diesmal auf verlorenem Posten
102	Frübing		Kalabic	103	und steht mit dem Rücken zur Wand. Jetzt muß in den
110	Dr. Modler	1,0:0,0		105	nächsten beiden Spielen gepunktet werden, sonst
110		0,0:1,0		103	müssen sie erstmals in diesem Jahrtausend absteigen.
203	Vogel Müller	1,0:0,0	3	107	mussen sie erstmals in diesem Janitausend abstelgen.
203	Munei	1,0 . 0,0	Martin	106	
	CTT CITE 11 4		DVG VI I I I I		
LL	SK Gillette 1		BVG Helmholtz 1		Auch Gillette fuhr einen überzeugenden Sieg gegen
101	GM Kalinitschew		FM Weber	101	den Dritten BVG Helmholtz ein und vergrößerte den
104	IM von Herman		Brandig	102	Abstand in der Tabelle auf 5 Punkte. Die Schärfsten
	IM Muse D.		Eisenträger	104	waren nie wirklich in Bedrängnis und konnten sich
107	Plesse		Stippekohl	105	daher teilweise nebenbei um die Resultate der UEFA-
108	Krasnici	+:-	Schulz	106	Cup-Spiele und die Ergänzung der eigenen MP3-
109	Prudlo	1,0:0,0	Amann	207	Sammlung kümmern.
	GT. G				
LL	SV Senat 1		Alcatel 1	101	Alcatel tritt in toller Besetzung an, festigt den 4.
102	Boetzer		FM Paulsen	101	Tabellenplatz und stellt sicher, daß der Senat bis zum
106	Albrecht	, ,	FM Maxion	102	Saisonende wird zittern müssen. Die Hälfte des Senat-
110	Kinder		FM Dr. Baumbach		Teams bestand aus Spielern der 2. Mannschaft – wie
209	Prey	1,0:0,0		106	immer in dieser Saison. Und wenn man sein bestes
210	Sauermann		Hoffmann	202	Team nicht an die Bretter bekommt, dann ist es immer
211	K. Nalezinski	0,0:1,0	Hilsberg	204	sehr schwer, zu Punkten zu kommen.
	m	20.20	GG 11771 11.4		
LL	Tieto Enator 1	, ,	SG Wiheil 1	102	Tieto Enator holt seinen 2. Mannschaftspunkt und läßt
103	Suchin	+:-	FM Reichenbach	102	so das kleine Fünkchen Hoffnung auf den Klassen-
104	Jaehnisch	0,5:0,5		106	erhalt doch noch weiter glimmen. Um die Flamme
105	Thiele	1,0:0,0		108	lodern zu lassen, hätten sie allerdings die Gunst der
106	Guder	0,0:1,0	Rennoch	202	Stunde nutzen sollen und die nur zu Fünft angetretenen

208

Gäste von Wiheil besiegen müssen.

A1, 7. Runde

A1, Vorschau 8. Runde

B.Bank 1	3,5 : 2,5 IBM 1	Do 06.04. 17.30	IBM 1	: SV DeTeWe 1
Müller & Schn.2	1,5:4,5 SG Bund 2	Mo 03.04. 17.45	BSR 1	: ZIB/ACCSB 2
SK Gillette 2	3,0 : 3,0 SV Osram 1	Di 04.04. 17.30	SV Allianz 1	: SK Gillette 2
ZIB/ACCSB 2	1,0:5,0 SV Allianz 1	Di 04.04. 18.00	SV Osram 1	: Müller & Schn. 2
SV DeTeWe 1	4,5:1,5 BSR	Di 04.04. 18.00	SG Bund 2	: B.Bank 1

A - 1 Saison 2005/06

		Punkte	Bret	tpu	nkte	Sp	G	U	V
1	SG Bund 2	18	27	:	15	7	6	0	1
2	SV Allianz 1	16	29,5	:	12,5	7	5	1	1
3	IBM 1	13	25,5	:	16,5	7	4	1	2
4	SK Gillette 2	13	23	:	19	7	4	1	2
5	Müller & Schn. 2	12	23	:	18	7	4	0	3
6	SV DeTeWe 1	12	20	:	22	7	4	0	3
7	SV Osram 1	10	21	:	21	7	3	1	3
8	B.Bank 1	9	19	:	23	7	3	0	4
9	BSR 1	0	14	:	27	7	0	0	7
10	ZIB/ACCSB 2	0	7	:	35	7	0	0	7

A1 101 103 104 105 109 204	B.Bank 1 Kohl Trenner Düster Schmidt Pfeiffer Mehnert	3,5:2,5 -:+ 1,0:0,0 1,0:0,0 1,0:0,0 0,5:0,5 0,0:1,0	Penzold Wiese Weiten Sycin Maruffy	101 102 103 109 113 115	Da bekommen die Gäste schon einen Punkt Vorgabe und verlieren trotzdem – so ganz nach Plan ist das für Rekordmeister IBM scheinbar nicht gelaufen. Während die Berliner Bank sich mit dem überraschenden Sieg endgültig den Klassenerhalt sichert, erleidet IBM einen nicht eingeplanten Rückschlag im Kampf um den Aufstieg.
A1 201 204 208 209 212 213	Müller & Schn.2 Lukaszewski Hohn Marioth Schuppert Engin Zeidler	-:+ 1,0:0,0 0,0:1,0 0,5:0,5 0,0:1,0	Puhlmann	202 204 207 208 209 303	Da wurde MuS kalt erwischt und mußte die 3. Saisonniederlage hinnehmen. Bund 2 strebt damit ganz klar den Staffelsieg an, der bei einem eventuellen Abstieg der ersten Mannschaft durchaus die Landesliga-Zugehörigkeit für die BSG bedeuten kann.
A1 202 206 207 208 209 304	SK Gillette 2 FM Lüders Schargorodskij Gärtner Hadji-Sassi Tsymann Reiche H.	0,0:1,0 0,5:0,5 +:- 1,0:0,0 0,5:0,5	Schulz Lanzendörfer Dr. Genz	101 103 105 107 108 201	In einem wahren Krimi holte OSRAM zu Fünft einen Mannschaftspunkt bei Gillette 2, dabei stand es doch zwischenzeitlich schon 3:1 für die Hausherren. Aber an Brett 6 konnte Carsten Schmidt eine eigentlich schon verlorene Partie doch noch irgendwie gewinnen und am ersten Brett bezwang Atila Figura mit feiner Technik seinen Gegner FM Gerhard Lüders.
A1 203 205 206 207 209 301	ZIB/ACCSB 2 Block Enz Quintin Abdullaew Werner Kretzschmar	0,0 : 1,0 0,0 : 1,0 - : +		101 103 104 107 108 110	ZIB hatte keine Chance gegen die Allianz, die eine phänomenale Saison spielen und an die Tür zur Landesliga klopfen. Es stehen zwar noch 2 schwere Spiel aus, aber sie haben es – vom "Risikofaktor" Bund 2 abgesehen – selbst in der Hand, das große Ziel zu erreichen.
A1 104 105 107 108 110 204	SV DeTeWe 1 FM Lehmann Kohler Neumann Toth Kralisch Berlin	4,5:1,5 0,5:0,5 +:- -:+ 1,0:0,0 +:- +:-	Harnt Rabaev Zumhasch	102 103 104 105 106 207	Die BSR hatte sich wohl sch schon vor dieser Partie aufgegeben. In einem "Geisterspiel" mit nur 2 auf dem Brett ausgetragenen Partien war das einzige Ziel der BSR, die Strafe wg. Nichtantritts zu vermeiden. De TeWe holte zwar die Punkte, aber so richtig Spaß an der Sache werden die Kreuzberger auch nicht gehabt haben

A2, 7. Runde

109 FM Rosenthal

1,0:0,0 Alberg

110 FM Kleeschätzky,Ral 1,0:0,0 Mildenberger

A2, Vorschau 8. Runde

SG Wiheil 2	2,0:4,0	SG Bund 3	Do 06.04. 18.15	SG Bund 3	: DB/BSW 1
SV Senat 2	1,5:4,5	SK Präsident 1	Di 04.04. 18.30	BVG Helmholtz 2	: SG Schering 1
UBA 1	4,5:1,5	SK Gillette 3	Mi 05.04. 18.30	Rolls Royce 1	: UBA 1
SG Schering 1	6,0:0,0	Rolls Royce 1	Mi 05.04. 19.00	SK Gillette 3	: SV Senat 2
DB/BSW 1	4,0:2,0	BVG Helmholtz 2	Do 06.04. 18.00	SK Präsident 1	: SG Wiheil

A - 2 Saison 2005/06

		Punkte	Bret	Brettpunkte		Sp	G	U	V
1	SK Präsident 1	21	31	:	11	7	7	0	0
2	SG Schering 1	15	26	:	16	7	5	0	2
3	SG Bund 3	13	23	:	19	7	4	1	2
4	SV Senat 2	13	22,5	:	19,5	7	4	1	2
5	DB/BSW 1	12	24	:	18	7	3	3	1
6	SG Wiheil 2	10	21,5	:	20,5	7	3	1	3
7	BVG Helmholtz 2	7	21,5	:	20,5	7	2	1	4
8	SK Gillette 3	5	15,5	:	26,5	7	1	2	4
9	UBA 1	3	14,5	:	27,5	7	1	0	6
10	Rolls Royce 1	1	10,5	:	31,5	7	0	1	6

A2	SG Wiheil 2		SG Bund 3		Wiheil 2 mußte ersatzgeschwächt antreten und obwohl
204	Strehlow	0,0:1,0	Stark	301	sie mit Peter Heimes einen tollen Joker aus der 3.
205	Hiller		Koenig	306	Mannschaft hatten, reichte es nicht zum Sieg. Bund war
207	Janik	0,5:0,5		307	komplett, Ingo Stark schraubte durch seinen Sieg an
210	Schneider	0,5:0,5	Salomon	309	Brett 1 seinen Saisonscore auf 5 aus 7 ohne Niederlage
211	Herrmann	0,0:1,0	Gruenberg	405	 und ab Brett 3 wurde dann der Rest klar gemacht.
306	Heimes, P.	1,0:0,0	Schwarz	407	
A2	SV Senat 2	1.5:4.5	SK Präsident 1		Senat war chancenlos – und der SK Präsident braucht
201	Jauk		IM Meister	101	jetzt aus 2 Spielen nur noch 1 MP, um auch theoretisch
202	Kuhne		Gruzman	102	den Aufstieg zu sichern und damit in kürzestmöglicher
205	Draheim	0.5:0.5		104	Zeit den Durchmarsch von der D-Klasse in die LL
208	Hahlbohm	1,0:0,0		105	absolviert zu haben. Und auch da werden sie sicher
306	Loehning		Fainstein	106	nicht zu den Punktelieferanten gehören
308	R. Nalezinski	0,0:1,0		201	mono zu den 1 umitenererunten generen
		-,,-			
A2	UBA 1	45.15	SK Gillette 3		UBA schlägt genau im richtigen Moment zu und kann
101	Stark	+:-	Keskowski	302	sich nach dem ersten "Dreier" der Saison wieder
103	Fleischmann	0.5:0.5		303	berechtigte Hoffnungen auf den Klassenerhalt machen.
106	Schmalzried	- , ,-	Reiche, A.	305	Für Gillette 3 werden die nächsten beiden Runden kein
110	Pfeiffer	1,0:0,0		307	Zuckerschlecken, da müssen alle Reserven mobilisiert
111	von Leitner	0.5:0.5		308	werden.
111	Christochowitz		Dr.Koulaxouzidis		werden.
112	Christoenowitz	1,0 . 0,0	Di.Roulavouziuis	407	
A2	SG Schering 1	60.00	Rolls Royce 1		Schering gab Rolls Royce eine bittere Pille zu
103	Mattick		Dr. Merz	102	schlucken und erteilte den Gästen mit einem erspielten
104	Mirnik	1,0:0,0		103	6:0 die Höchststrafe. Da wird sich RR sicher im
105	Richter	1,0:0,0		105	Nachhinein gefragt haben, wieso sie die Punkte nicht
106	Voβ	, ,	Meiners	106	gleich mit der Post geschickt haben. Zu mehr als zum
108	Lehmann	1,0:0,0		107	2. Platz wird es für Schering diesmal allerdings
109	Svrcek	1,0:0,0		208	trotzdem nicht reichen.
10)	Svicen	1,0 . 0,0	Tuoner	200	dozdeni ment refericii.
A2	DB/BSW 1	40.20	BVG Helmholtz 2	,	Die Bahn tritt mit Allem an, was Rang und Namen hat,
	Kleeschätzky,Rai	, ,		201	aber auch dieser Sieg kann die insgesamt nicht
106	Pitt	0,5:0,5		203	befriedigende Saison nicht mehr aus dem Feuer reißen.
107	Kaiser		Allgaier	205	Und auch die BVG hatte im letzten Jahr einen viel
108	Gödecke		Schumacher	206	besseren Lauf. Beide Teams haben mit Schering noch
100	D	1,0,0,0	A	200	Ducation in the control of the contr

208

305

Programm.

einen weiteren Prüfstein für ihre Spielstärke auf dem

B1, 7. Runde

B1, Vorschau 8. Runde

B.Volksbank 1	3,0:3,0	SG Bund 5	Mi 05.04. 18.00	SG Bund 5	: PSchach-Laden 1
ZIB/ACCSB 3	1,0:5,0	SV Senat 3	Mi 05.04. 17.30	DB/BSW 2	: SG Bund 7
SV DeTeWe 2	3,0:3,0	D.Telekom 1	Do 06.04. 18.30	RBB 1	: SV DeTeWe 2
SG Bund 7	2,0:4,0	RBB 1	Do 06.04. 18.30	D.Telekom 1	: ZIB/ACCSB 3
PSchach-Laden	5,0:1,0	DB/BSW 2	Do 06.04. 18.00	SV Senat 3	: B.Volksbank

B - 1 Saison 2005/06

		Punkte	Bret	tpu	nkte	Sp	G	U	V
1	P-Schach-Laden 1	19	33	:	9	7	6	1	0
2	RBB 1	19	28,5	:	13,5	7	6	1	0
3	SV Senat 3	15	22,5	:	19,5	7	5	0	2
4	SG Bund 5	13	25,5	:	16,5	7	4	1	2
5	SG Bund 7	13	24,5	:	17,5	7	4	1	2
6	B.Volksbank 1	9	18,5	:	23,5	7	2	3	2
7	SV DeTeWe 2	5	16	:	26	7	1	2	4
8	D.Telekom 1	4	16,5	:	25,5	7	1	1	5
9	DB/BSW 2	3	15	:	27	7	1	0	6
10	ZIB/ACCSB 3	0	10	:	32	7	0	0	7

B1 101 102 103 104 105 106	B.Volksbank 1 Barna Sorgenfrei Luecke Ollek Eppich Schroeter	1,0 : 0,0 1,0 : 0,0	Walter Oesterreich Kroll Hoffbauer	501 502 504 507 508 510	Eine recht ausgeglichene Partie von beiden Mannschaften. Lediglich das fehlen von SF Hoffbauer verweist Bund 5 weiterhin auf den vierten Platz. Und die Volksbank bleibt mit eben diesem Ergebnis auf dem sechsten Platz. Für beide Mannschaften beginnt jetzt die Trainingsphase für die nächste Saison.
B1 302 303 304 307 309 314	ZIB/ACCSB 3 Gundlach Keshvari,B. Thies Poehle Keshvari,N. Muhammedsade	0,0 : 1,0 0,0 : 1,0 0,0 : 1,0 0,0 : 1,0	Bluhm Luthardt Gottschick Bandsom	303 304 307 309 310 311	Ein klares Ergebnis. ZIB/ACCSB hat mit der Saison sowieso schon abgeschlossen und für den Senat war dies wohl eher ein Trainingsspiel auf die 8.Runde gegen die Volksbank, denn die sitzen ein paar Stufen höher und müssen auch erst einmal besiegt werden.
B1 201 202 203 207 208 209	SV DeTeWe 2 Walu Gruener Weitemeier Borrys Rock Guenday	0,5 : 0,5 0,5 : 0,5	Weiser Piotrowski Beneke Meseck	102 103 104 105 201 207	Für beide Mannschaften war dies wohl das glücklichste aller möglichen Ergebnisse. Mit diesem Remis geben beide Parteien nun den Schwarzen Peter des neunten Platzes an die Bahn weiter. Doch während die Telekom die nächste Runde wohl gewinnen wird bekommt DeTeWe es mit dem RBB zu tun. Viel Glück!
B1 701 702 703 706 707 710	SG Bund 7 Dr. Hälsig Dr. Kühnrich Kliesch Ernst Klemm Bollweg	0,0 : 1,0 0,0 : 1,0 0,5 : 0,5	zum Winkel Hollerbusch Wechselmann,Chr. Wechselmann,Cl. Schastok	101 102 . 103 104 105 106	Der RBB gewinnt und behält zumindest nach Punkten den Anschluss am ersten Tabellenplatz. Aber hier sind die Brettpunkte doch recht entscheidend. Mit dem nächsten Sieg ist für den RBB dann aber auch alles in "Sack und Tüten". Bund 7 hingegen zeigt sich solidarisch mit Bund 5.
B1 103 108 110 111 112 114	PSchach-Laden FM Simon Borchers Hoffmann Burghardt Barnack Schönherr	+ : - 1,0 : 0,0 0,5 : 0,5 1,0 : 0,0	Dr. Strauß Langner Bluhm Grunow Niemann	201 203 204 206 207 209	Ein Sieg wie er vorauszusehen war. Brett drei und fünf spielen Remis, d.h. ein klares Ergebnis für den PSchach-Laden, die damit ihrerseits den Brettpunktevorsprung ausbauen. Und für die Freunde von der Bahn wird es jetzt langsam eng. Denn es müssen unbedingt noch ein paar Punkte her.

B2, 7. Runde

B2, Vorschau 8. Runde

BSR 2	4,0:2,0 SV Justitia 1 TO 1.6.10	Mo 03.04. 17.30	SV Justitia 1	: SV Senat 4
spielfrei	: SG Bund 4	Mi 05.04. 19.00	BA Tempelhof 2	: SG Bund 6
B.Bank 2	1,5 : 4,5 SK Gillette 4	Do 06.04. 18.00	Alcatel 2	: B.Bank 2
SG Bund 6	2,5 : 3,5 Alcatel 2		SK Gillette 4	: spielfrei
SV Senat 4	2,5 : 3,5 BA Tempelhof 2	Di 04.04. 18.00	SG Bund 4	: BSR 2

B - 2 Saison 2005/06

		Punkte	Bret	Brettpunkte			G	U	V
1	BA Tempelhof 2	18	27	:	9	6	6	0	0
2	SK Gillette 4	16	26	:	16	7	5	1	1
3	Alcatel 2	12	24	:	18	7	4	0	3
4	SG Bund 4	12	20	:	16	6	4	0	2
5	SG Bund 6	8	17,5	:	18,5	6	2	2	2
6	BSR 2	7	16	:	20	6	2	1	3
7	SV Senat 4	3	14	:	22	6	1	0	5
8	B.Bank 2	3	12,5	:	23,5	6	1	0	5
9	SV Justitia 1	3	11	:	25	6	1	0	5

B2 202 203 204 206 209 211	BSR 2 Busse Müller,E. Lawiszus Zobel Blasche Eckardt	4,0:2,0 SV Justitia 1 0,5:0,5 Winterhalter 1,0:0,0 Spiewok +:- Lange 0,0:1,0 Jasper 0,5:0,5 Drazkowski 1,0:0,0 Totzeg	TO 1.6.10 101 102 103 105 108 109	Mit 5 Brettern erkämpft Justitia immerhin 2 Punkte und braucht die Hoffnung noch nicht aufzugeben, da auch die Mitbewerber verloren haben. BSR kann sich vom Abstiegsplatz etwas absetzen und wird die Klasse wohl halten, auch wenn in der 8. Runde gegen ausgeruhte Bund 4 nicht viel zu holen sein wird.
B2	spielfrei	: SG Bund 4		Durch das Spielfrei muss Bund 4 Alcatel zunächst vorbeiziehen lassen. Das ist auch schon die einzige Veränderung in der Tabelle. Aber Alcatel hat ja die spielfreie Runde noch vor sich. In der nächsten Runde trifft es Gillette 4, aber deren 2. Platz ist nicht gefährdet, da sie 4 Punkte Vorsprung haben.
B2 201 203 206 207 208 209	B.Bank 2 Koch Hein Frahm Hewig Kogelboom Otto	1,5 : 4,5 SK Gillette 4 0,0 : 1,0 Hoppe 0,5 : 0,5 Große-Honebri 0,0 : 1,0 Schüler 0,0 : 1,0 Arndt 1,0 : 0,0 Müller 0,0 : 1,0 Dippe	401 nk 402 404 408 409 410	Mehr als 1,5 Brettpunkte hat Gillette nicht zugelassen und behält damit das Ziel im Blick, den Aufstieg aus eigener Kraft klar zu machen. Jörg Dippe kam direkt aus Lodz, nahm 500 km Anreise auf sich und ließ seinem Gegner keine Chance. Der BB bleiben die Sorgen auch in der 8. Runde erhalten, wenn sie zu Alcatel reisen. Ein Trost: die Konkurrenten machen sich die Punkte gegenseitig streitig.
B2 601 602 604 606 607 709	SG Bund 6 Barsch Simon Dr.Augustat Schwark Fleischer Mühlnikel	2,5:3,5 Alcatel 2 1,0:0,0 Parnemann 0,5:0,5 Busch 1,0:0,0 Ketterling 0,0:1,0 Schneider 0,0:1,0 Klevenow 0,0:1,0 Wolf	205 206 207 301 302 303	Unter 2 fast gleich starken Mannschaften gewinnt Alcatel mit dem denkbar knappsten Ergebnis. Für Bund 6 ist der Klassenerhalt nicht gefährdet, obwohl sie in der nächsten Runde zum Spitzenreiter Tempelhof reisen müssen, der seinen Staffelsieg schon in der Vorschlussrunde sichern kann.
B2 401 402 404 405 409 411	SV Senat 4 Röpke Fitzke Jatzko Getzuhn Dahnaci Dallmeier	2,5:3,5 BA Tempelhol -:+ Ritz 1,0:0,0 Dr. Kettenburg 0,0:1,0 Muders 1,0:0,0 Lehmann 0,0:1,0 Müller 0,5:0,5 Kasdorff	202	Dieser knappe Sieg der Tempelhofer drückt so gar nicht den großen Abstand in der Tabelle aus zwischen Tabellenführer und Abstiegsgefahr für Senat. In der 8. Runde kann der Senat gegen Schlusslicht Justitia den Klassenerhalt sichern. Aso kommt vollständig!

C1, 7. Runde

C1, Vorschau 8. Runde

D. Telekom 2	2,0:4,0 SG Bund 10	Do 06.04. 18.15	SG Bund 10	: RBB 2
SK Gillette 5	2,0 : 4,0 SV Senat 5	Di 04.04. 18.00	Stern 66-1	: SG Bund 8
Alcatel 3	5,5 : 0,5 SV Osram 2	Di 04.04. 17.30	SV Allianz 2	: Alcatel 3
SG Bund 8	3,0 : 3,0 SV Allianz 2	Di 04.04. 18.00	SV Osram 2	: SK Gillette 5
RBB 2	2,0:4,0 Stern 66-1	Do 06.04. 18.00	SV Senat 5	: D. Telekom 2

C - 1 Saison 2005/06

		Punkte	Brettpunkte		Sp	G	U	V	
1	Stern 66-1	18	28,5	:	13,5	7	6	0	1
2	RBB 2	16	28	:	14	7	5	1	1
3	SG Bund 10	16	27,5	:	14,5	7	5	1	1
4	SG Bund 8	16	26,5	:	15,5	7	5	1	1
5	SV Senat 5	13	21,5	:	20,5	7	4	1	2
6	D. Telekom 2	12	22,5	:	19,5	7	4	0	3
7	SK Gillette 5	4	16	:	26	7	1	1	5
8	SV Allianz 2	4	15,5	:	26,5	7	1	1	5
9	Alcatel 3	3	14	:	28	7	1	0	6
10	SV Osram 2	0	10	:	32	7	0	0	7

C1 202 203 204 205 206 208	D. Telekom 2 Neumann Kleinwächter Kathe Jagodzinski Templin Regeler	2,0:4,0 SG Bund 10 0,5:0,5 Zöllner 0,5:0,5 Lange,A. 0,0:1,0 Weinrich 0,5:0,5 Schröder 0,5:0,5 Mikeljan 0,0:1,0 Pannek	1002 1003 1004 1008 1009 1010	Mit viel remis und vielleicht auch ein bisschen Glück bringt sich Bund 10 wieder ins Gespräch. Die ersten vier Plätze bleiben spannend. Das bedeutet Spannung bis in die letzte Runde. Und die Telekom reist, ganz entspannt, erst mal zum Senat.
C1 501 502 504 506 509 511	SK Gillette 5 Schild Schalck Kreuchauf Regul Berlin Jähring	2,0:4,0 SV Senat 5 0,0:1,0 Bockelmann 0,0:1,0 Heß 0,5:0,5 Mühlfellner 0,5:0,5 Walzendorf 0,5:0,5 Warnest 0,5:0,5 Kohls	504 505 506 507 508 510	Senat mit jetzt 13 Punkten empfängt die Schachfreunde von der Telekom. Mal sehen Ob da noch was nach oben zu machen ist. Aber dazu muss man erst mal gewinnen. Gillette Punktemäßig klar abgetrennt, führt aber den untere Teil der Tabelle an. Wie gut das es hier nur einen Absteiger gibt.
C1 304 305 307 308 309 312	Alcatel 3 Martens Bernecker Klevenow U. Linkermann Schwarzbach Seeger	5,5:0,5 SV Osram 2 1,0:0,0 Schimmel 1,0:0,0 Frigge 1,0:0,0 Neumann 1,0:0,0 Kisla 0,5:0,5 Mollenhauer 1,0:0,0 Günther	203 205 208 209 211 212	Eine klare Vorentscheidung. Und so wie es aussieht findet sich Osram nächste Saison eine Klasse tiefer wieder. Aber auch die Freunde von Alcatel müssen noch um einiges zulegen, wenn sie sich nächste Saison nicht in dieser Position wiederfinden wollen.
C1 802 803 805 806 807 809	SG Bund 8 Tessen Dr.Förster Voigt Krug Paulisch Altmann	3,0:3,0 SV Allianz 2 0,5:0,5 Ilte 1,0:0,0 Kaiser 1,0:0,0 Leickhardt 0,0:1,0 Günther 0,5:0,5 Wendt 0,0:1,0 Rösner	203 204 205 207 208 212	Bund 8 bleibt auf Tuchfühlung, und damit immer noch einer der Aufstiegskandidaten. Allianz entfernt sich mit diesem Punkt, mehr oder weniger, vom letzten Platz. Um ganz sicher zu gehen sollte aber noch mindestens einer dazukommen.
C1 202 203 204 205 206 208	RBB 2 Kersten Lessner Kuehnast Britze Doerbandt Heinz	2,0:4,0 Stern 66-1 0,0:1,0 Stielau 0,5:0,5 Radjenovic 0,0:1,0 Kysucan, H. 1,0:0,0 Boskovic 0,5:0,5 Schelling 0,0:1,0 Kysucan, M.	101 102 103 104 105 106	Stern 66 hat es geschafft, und kann nun in der nächsten Runde alles klar machen. Der RBB hat diese Nummer versiebt. Doch jetzt heißt es nach vorne schauen, denn Bund 10 muss besiegt werden wenn man noch aufsteigen will.

C2, 7. Runde

C2, Vorschau 8. Runde

BEWAG 1	3,0:3,0	SV Senat 6	Di 04.04. 18.00	SV Senat 6	: SV Justitia 2
SK Präsident 2	5,0:1,0	SG Schering 2	Mo 03.04. 17.45	BSR 3	: SG Bund 9
Rolls Royce 2	1,5:4,5	B.Volksbank 2	Di 04.04. 18.30	BVG Helmholtz 3	: Rolls Royce 2
SG Bund 9	3,5:2,5	BVG Helmholtz 3	Mo 03.04. 17.30	B.Volksbank 2	: SK Präsident 2
SV Justitia 2	3,5:2,5	BSR 3	Di 04.04. 18.00	SG Schering 2	: BEWAG 1

C - 2 Saison 2005/06

		Punkte	Bret	Brettpunkte			G	U	V
1	SK Präsident 2	21	34	:	8	7	7	0	0
2	SG Bund 9	16	24,5	:	17,5	7	5	1	1
3	BVG Helmholtz 3	15	26,5	:	15,5	7	5	0	2
4	SV Justitia 2	15	22	:	20	7	5	0	2
5	B.Volksbank 2	13	24,5	:	17,5	7	4	1	2
6	SV Senat 6	6	16,5	:	25,5	7	1	3	3
7	SG Schering 2	6	16	:	26	7	2	0	5
8	BEWAG 1	5	17	:	25	7	1	2	4
9	BSR 3	4	17	:	25	7	1	1	5
10	Rolls Royce 2	0	12	:	30	7	0	0	7

C2 101 103 104 105 106 107	BEWAG 1 von Jutrzenka Sternberg Rochler Fieck Dobinski Zelies	3,0:3,0 SV Senat 6 -:+ Alber 1,0:0,0 Lommatzsch 0,5:0,5 Gielow 1,0:0,0 Haibach 0,0:1,0 Dilschmann 0,5:0,5 Ondrej	603 604 605 606 607 608	Schade, mit 6 Spielern hätte die Bewag den Klassenerhalt vielleicht endgültig sichern können. Das Remis hält Senat und Bewag in der unteren Tabellenhälfte fest. In der 8. Runde erwartet die Bewag beim Tabellennachbarn Schering keine leichte Aufgabe.
C2 202 203 204 205 206 305	SK Präsident 2 Cusnariov Lavrent'ev Luzik Zarubin Nisman Erman	5,0:1,0 SG Schering 2 1,0:0,0 Heinrich 0,5:0,5 Jungklaus 1,0:0,0 Gohlke 1,0:0,0 Rutecki 1,0:0,0 Wehrmann 0,5:0,5 Schenk	203 204 207 209 210 212	2 bravouröse Remis verhindern die Höchststrafe für Schering. Mit 6 Punkten Vorsprung vor dem Dritten ist Präsident der Aufstieg nicht mehr zu nehmen. Außerdem wäre auch in der nächsten Runde alles andere als ein Sieg gegen die Volksbank ein Wunder.
C2 201 202 203 204 205 206	Rolls Royce 2 Woeller sen. Dr.Haarmayer Dr.Schröter Fruhner Einfeldt Woeller jun.	1,5: 4,5 B.Volksbank 2 0,0: 1,0 Plenz 0,0: 1,0 Strate 0,0: 1,0 Dr.Siewert 0,0: 1,0 Böttger 1,0: 0,0 von Schöning 0,5: 0,5 Kube	202 203 204 205 206 208	Dass sich die Volksbank an den hinteren Brettern die Butter vom Brot nehmen ließ, trübt nicht den deutlichen Sieg gegen Schlusslicht Rolls Royce. In der 8. Runde steht Rolls Royce ein schwerer Gang zur BVG Helmholtz bevor, der den Abstieg vorzeitig besiegeln kann.
C2 901 902 903 904 907 908	SG Bund 9 Braese Wirth Scholz Özgen Rießbeck Welle	3,5:2,5 BVG Helmholt 1,0:0,0 Hirche 0,0:1,0 Radke +:- Ficass 0,0:1,0 Wüsthoff 0,5:0,5 Lundfald 1,0:0,0 Lengowski	301 302 304 306 307 308	BVG Helmholtz verschenkt mit dem frei gelassenen Brett den möglichen Sieg im Spitzenspiel und wird durch Bund 9 vom Aufstiegsplatz verdrängt. Bund 9 bekommt in der nächsten Runde mit BSR einen ähnlich leichten Gegner wie die BVG mit Rolls Royce. Der 2. Aufstiegsplatz wird wohl erst in der Endrunde entschieden.
C2 201 202 203 206 301 302	SV Justitia 2 Hankow Monje Lösche Pontidis Ansin Kiechle	3,5 : 2,5 BSR 3 1,0 : 0,0 Barnekow 0,0 : 1,0 Kroll 1,0 : 0,0 Rabenau 0,5 : 0,5 Seewald 1,0 : 0,0 Jabke 0,0 : 1,0 Lewandowsky	301 302 304 306 307 308	Justitia hätte eigentlich noch deutlicher gewinnen können und bleibt im Rennen um den zweiten Aufsteiger. Dazu muss dann in der 8. Runde auch ein Sieg gegen Senat her.

D, 7. Runde			D, Vorschau 8. F	D, Vorschau 8. Runde			
SG Wiheil 3	4,0:0,0	BVG Britz 1-4er	Di 04.04. 18.30	BVG Helmh.4-4er	r: SG Wiheil 3		
SV Senat 7	3,5:0,5	Tieto Enator 2-4er	Mi 05.04. 17.30	SV Justitia 3	: BSR 4-4er		
BA Tempelhof 3	1,5:4,5	SK Präsident 3	Di 28.03. 18.00	SC EPA 1	: SG Schering 3		
SG Schering 3	3,5:2,5	DB/BSW 3	Mi 05.04. 17.30	DB/BSW 3	: BA Tempelhof 3		
BSR 4-4er	2,0:2,0	SC EPA 1 TO 1.6.10	Do 06.04. 18.00	SK Präsident 3	: SV Senat 7		
BVG Helmh.4-4er	1,5:2,5	SV Justitia 3	Di 04.04. 18.00	T.Enator 2-4er	: BVG Britz 1-4er		

D - 1 Saison 2005/06

		Punkte	Bret	Brettpunkte			G	U	V
1	SK Präsident 3	22	34,5	:	9,5	8	7	1	0
2	SG Wiheil 3	17	31	:	15	8	5	2	1
3	BA Tempelhof 3	16	27	:	13	8	5	1	2
4	SC EPA 1	15	22	:	18	8	4	3	1
5	BVG Britz 1-4er	14	18,5	:	13,5	8	4	2	2
6	SG Schering 3	10	14,5	:	27,5	8	3	1	4
7	DB/BSW 3	10	19	:	23	8	3	1	4
8	Tieto Enator 2-4er	8	12,5	:	19,5	8	2	2	4
9	SV Justitia 3	7	16	:	26	8	2	1	5
10	SV Senat 7	7	15,5	:	24,5	8	2	1	5
11	BSR 4-4er	6	12	:	20	8	1	3	4
12	BVG Helmh. 4-4er	3	9,5	:	22,5	8	1	0	7

12	BVG Helmh. 4-4er	3	9,5 : 22	2,5	8	1	0	7	
		-							•
D	SG Wiheil 3	, ,	BVG Britz 1-4e						der BVG Britz nicht einmal einen
301	Großmann	1,0:0,0	Kuehne	101			Ehrenp	ounkt g	gegönnt hat, ist schon erstaunlich.
302	Apel	+ : -	Kuczowicz	102					
307	Mersmann	1,0:0,0		103					ler 9. dieser Staffel, werden die BVGer bei
313	Huebener	1,0:0,0	Schostag	104			Tieto E	Enator	wohl anders aufspielen.
D	SV Senat 7	3,5:0,5	Tieto Enator 2-	4er			Einen l	halben	Brettpunkt kann Tieto Enator gegen den
702	Klaue	0,5:0,5	Jochem	202			Senat e	ergatte	rn, der sich langsam vom Tabellenende
708	Häusler	1,0:0,0	Wrosch	203					ler nächsten Runde bei Präsident gleich
709	Schmied	+ : -	Sauerland	207			wieder	einen	Dämpfer bekommen wird.
712	Flögel	1,0:0,0	Uskovic	209					
D	BA Tempelhof 3	15.15	SK Präsident 3				Im Sni	tzanen	iel gegen Präsident verliert Tempelhof
301	Körlin		Prof.Dr.Lukas	301					Partie, sondern auch den Aufstiegsplatz –
302	Jacobs		Arinstein	303					entscheidend; denn in den noch
303	Krenz	0,0:1,0		304					Runden hat Wiheil das vermeintlich
305	Aydin	0,0:1,0		306					tprogramm.
307	Dr. Schnitger		Konovski	307					nuss BAT seine Ambitionen bei der Bahn
312	Körting	1,0:0,0		310			beweis		ads Bill some immensionen eer der Bunn
312	Horning	1,0 . 0,0	Euzik	510			oc wers		
D	SG Schering 3	3,5:2,5	DB/BSW 3				Nach d	liesem	eng umkämpften Match liegen DB/BSW
303	Bielefeld	0,5:0,5	Grützmacher	301			und Sc	hering	gleichauf im Mittelfeld.
305	Tomlinson	1,0:0,0	Fuchs	302					
306	Leuenberg	1,0:0,0	Uhlig	305			Scherin	ng fäh	t in der nächsten Runde zum Neuling
307	Bahlmann	0,0:1,0	Nitschke	306			Europä	iisches	Patentamt.
308	Ehrenberg	0,0:1,0	Helmrich	307					
311	Harre	1,0:0,0	Bremer	308					
D	BSR 4-4er			TO 1.6	.10				innschaften ist es bereits das dritte Remis.
402	Horn		Pose-Rodríguez	101					A daneben 4 Siege auf dem Konto hat,
403	Groß		Segerberg	102			sind es	bei de	er BSR ebenso viele Niederlagen.
404	Sell		Sampels	105					
406	Kurzweg	1,0:0,0	Vollmann	108			In Run	de 8 b	ekommt es die BSR mit Justitia zu tun.

D	BVG Helmh.4-	4er 1,5 : 2,5 SV Just	itia 3	Bei nur zwei gespielten Partien entscheidet der Sieg am
401	Herrmann	0,0 : 1,0 Monje	303	Brett 1 den Mannschaftskampf zugunsten der Justitia.
402	Lück	+ : - von Has	e 304	
404	Bauer	0,5 : 0,5 Schmial	ek 307	Schlusslicht BVG Helmholtz empfängt in der nächsten
406	Becker	- : + Böcker	313	Runde den Tabellenzweiten Wiheil.

Mannschaftspokal - Halbfinale

3.6	0.01	(
	er & Schneider	6,5 : 1,5 Profi-Schach-Lac		Pokalverteidiger Müller & Schneider machte im Duell
110	Dr. Modler	0,5 : 0,5 FM Simon	103	gegen den Profi-Schach-Laden von Anfang an klar, daß
104	FM Schilow	0,5 : 0,5 FM Bornemann	107	sie nicht bereit waren, Geschenke zu verteilen. Das
101	FM Berger	0,5 : 0,5 FM Ribic	102	Endergebnis spricht eine deutliche Sprache. Und
107	IM Ellers	1,0 : 0,0 IM Urban	104	Mannschaftsleiter Reinhard Müller wird einen
109	Frübing	1,0 : 0,0 Lieske	116	angenehmeren Abend verbracht haben als beim
201	Lukaszewski	1,0:0,0 Barnack	112	Viertelfinale, wo MuS nur mit Müh' und Not und
112	Vogel	1,0:0,0 Roeser	113	Berliner Wertung weitergekommen war. Für den Profi-
207	Solhjou	1,0 : 0,0 Zivkovic	115	Schach-Laden war zum 2. Mal in Folge im Halbfinale
	· ·			Endstation.
	SG Bund	5,0 : 3,0 ZIB/ACCSB		
102	Schnabel	1,0 : 0,0 Vu	105	Erstmals seit 2001 stand Bund wieder im Halbfinale
401	Ahlberg	0,0:1,0 Dauth	103	des Pokalwettbewerbes und auch wenn ZIB/ACCSB es
203	Pinkus	0,5 : 0,5 Domingo	102	ihnen nicht leicht machte, behielten Sie die Oberhand.
103	Dr. Schmidbauer	1,0 : 0,0 Godoj	107	Beide Teams versuchten es mit taktischen
109	Darnstädt	1,0 : 0,0 Martin	108	Aufstellungen, so kam Bernhard Jonas zu einem
107	Utsch	0,5 : 0,5 Enz	205	Einsatz am 8. Brett und sein Punkt war mitentschei-
205	Schmid	0,0:1,0 Block	203	dend für den Gesamtsieg. Das Austüfteln der
106	Jonas	1,0 : 0,0 Werner	209	Aufstellung im Pokalfinale wird jedoch eine weitaus kompliziertere Aufgabe werden.

SWISS-CHESS Programm zur Organisation von Schachturnieren Dipl.-Ing. Franz-Josef Weber, 40699 Erkrath, Tel.: 02104 / 44 94 56

Anwender: SV OSRAM e.V. / Abt. Schach Berlin

Einzelmeisterschaft 2005 / 2006 der Fachvereinigung Schach

Paarungsliste der 7. Runde

Tisch	TNr	Teilnehmer	Punkte			Teilnehmer	Punkte	Ergebnis			At.
1	1.	Prudlo, Simon	(5)	-	6.	Weiten, Christoph	(5)	1	-	0	
2	5.	Godoj, Veit	(5)	-	2.	Krasnici, Hasan	(5)		-		(H)
3	15.	Schumacher, Gerhard	(4½)	-	3.	Lüders, Gerhard	(5)	0	-	1	
4	4.	Jonas, Bernhard	(4½)	-	36.	Kleinwächter, Manfred	(41/2)	1	-	0	
5	39.	Block, Marco	(4)	-	8.	Allgaier, Erik	(41/2)	0	-	1	
6	12.	Pfeiffer, Richard	(4½)	-	9.	Martin, Mario	(41/2)	0	-	1	
7	21.	Apel, Wolfgang	(41/2)	-	11.	Trebbin, Dr. Wolfhard	(4)	0	-	1	
8	30.	Enz, Hans	(3½)	-	18.	Zöllner, Rainer	(41/2)	1/2	-	1/2	
9	7.	Hohn, August	(4)	-	20.	Engin, Atay	(4)	1	-	0	
10	10.	Kasper, Roland	(4)	-	37.	Wehrmann, Dieter	(4)	1	-	0	
11	14.	Kliesch, Bernd-Walter	(4)	-	23.	Weiser, Bernd	(4)	1	-	0	
12	17.	Barnack, Gerd	(4)	-	16.	Baranowsky, Peter	(4)	1	-	0	
13		Schalck, Christiano	(4)	-	24.	Müller, Elmar	(3½)	0	-	1	
14		Kathe, Michael	(3½)	-	26.	Natter, Manfred	(2½)	1	-	0	
15		Siewert, Dr. Klaus-Jürg	(3)	-	27.	Widemann, Anselm	(2½)	1/2	-	1/2	
16		Piotrowski, Roger	(3½)	-	55.	Frahm, Werner	(3)	1/2	-	1/2	
17		Harwardt, Michael	(3½)	-	31.	Muratovic, Rafet	(3½)		-		(H)
18		Lewandowski, Sylweste	(3½)	-	34.	Symann, Fred	(3½)	0	-	1	()
19		Kretzschmar, Jan	(3)	-	40.	Riess, Bernhard	(3½)	0	_	1	
20		Fruhner, Manfred	(3½)	-	45.	Werner, Daniel	(3½)	0	_	1	
21		,	(3)	_	13.	Hankow, Bert-Jürgen	(3)	0	_	1	
22	46.	Abdullaew, Firdowci	(3)	_	22.	Gröling, Jürgen	(3)	0	_	1	
23		Paris, Gerhard	(3)	-	29.	Ollek, Karl-Heinz	(3)	0	_	1	
24		·	(3)	-	32.	Meseck, Klaus	(3)	0	_	1	
25			(3)	-	33.	Müller, Stefan	(3)	0	_	1	
26		Scharkowski, Dr. Albrec	(3)	_	54.	Norris, Ray	(3)	0	_	1	
27		Schröter, Dr. Jürgen	(2½)	-		Fischer, Elmar	(3)	1/2	-	1/2	
28			(2½)	-	62.	Jagodzinski, Michael	(3)	1/2	-	1/2	
29		Geiss, Alfred	(2½)	-		Hoffbauer, Jörg	(2½)	+	-		
30		Regeler, Wulf	(2½)	-	42.	Wehr, Joachim	(2½)	0	-	1	
31		Koep-Kerstin, Werner	(2½)	-	51.	Klemm, Manfred	(2½)	1/2	-	1/2	
32		Dahnaci, Erol Thomas	(2½)	-	70.	Rolf, Ivo Arne	(2½)	+	-	-	
33		Pannek, Hans-Joachim	(2½)	-	60.	Böttger, Bernd	(2½)	0	-	1	
34			(2½)	-	80.	Lengowski, Jörg-Uwe	(2½)	0	-	1	
35		Templin, Manfred	(2½)	-		Kiechle, Friedrich	(2½)	1	-	0	
36		Ercivan, Erdogan	(2)	-		Pöhle, Uwe	(2½)		-		(H)
37		Theilig, Dr. Reinhard	(2)	-	19.	Schilly, Hans-Joachim	(2)	1/2	-	1/2	1 ,
38		Irmler, Norbert	(2)	_	57.	Mersmann, Till	(2)	1/2	-	1/2	
39		Schöppe, Christian	(2)	_	67.	von Schöning, Ulrich	(2)	· -	-		(H)
40		Heimes, Peter	(1½)	-	84.	Muhammedsade, Tseih	(1½)	1	-	0	\ ···
41		Woeller, Mattes	(1½)	-	82.	Zylis, Giannis	(1½)	1/2	-	1/2	
42		Seidel, Frank	(1½)	-		Keshvari, Nima	(1½)	0	-	1	
43			(1)	_	86.	Jorcke, Wolfgang	(1½)	0	_	1	
44		·	(1)	_		Mühlnikel, Rüdiger	(1)	0	_	1	
45		spielfrei	(0)	_		Mahler, Sonja	(1)	-	_	+	

SWISS-CHESS Programm zur Organisation von Schachturnieren Dipl.-Ing. Franz-Josef Weber, 40699 Erkrath, Tel.: 02104 / 44 94 56

Anwender: SV OSRAM e.V. / Abt. Schach Berlin

Einzelmeisterschaft 2005 / 2006 der Fachvereinigung Schach

Paarungsliste der 8. Runde

Tisch		Teilnehmer	Punkte	-	TNr			Ergebnis			At.
1	3.	Lüders, Gerhard	(6)	-	2.	Krasnici, Hasan	(5)	1	-	0	
2	8.	Allgaier, Erik	(5½)	-	1.	Prudlo, Simon	(6)	1	-	0	
3	9.	Martin, Mario	(5½)	-	5.	Godoj, Veit	(5)	1/2	-	1/2	
4	6.	Weiten, Christoph	(5)	-	4.	Jonas, Bernhard	(5½)	1	-	0	
5	14.	Kliesch, Bernd-Walter	(5)	-	7.	Hohn, August	(5)	1/2	-	1/2	
6	18.	Zöllner, Rainer	(5)	-	10.	Kasper, Roland	(5)	1/2	-	1/2	
7	11.	Trebbin, Dr. Wolfhard	(5)	-	17.	Barnack, Gerd	(5)	1	-	0	
8	36.	Kleinwächter, Manfred	(4½)	-	12.	Pfeiffer, Richard	(4½)	1/2	-	1/2	
9	40.		(4½)	-	15.	Schumacher, Gerhard	(41/2)		-		(H)
10	34.		(4½)	-	21.	Apel, Wolfgang	(4½)		-		(H)
11	24.	Müller, Elmar	(4½)	-	52.	Harwardt, Michael	(3½)	1	-	0	
12	31.		(3½)	-	64.	Kathe, Michael	(4½)	1	-	0	
13		Werner, Daniel	(4½)	-	16.	Baranowsky, Peter	(4)	1/2	-	1/2	
14		Hankow, Bert-Jürgen	(4)	-	32.	Meseck, Klaus	(4)	1	-	0	
15	20.		(4)	-	33.	Müller, Stefan	(4)	0	-	1	
16	22.	<u> </u>	(4)	-	37.	Wehrmann, Dieter	(4)	1	-	0	
17	23.		(4)	-	39.	Block, Marco	(4)	0	-	1	
18	28.	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	(4)	-	41.	Schalck, Christiano	(4)	0	-	1	
19	29.	· U	(4)	-	49.	Siewert, Dr. Klaus-Jürg	(3½)	1/2	-	1/2	
20	54.		(4)	-	30.	Enz, Hans	(4)	0	_	1	
21	55.	· •	(3½)	-	42.	Wehr, Joachim	(3½)	1/2	_	1/2	
22	43.	•	(3½)	_	66.	Geiss, Alfred	(3½)	1	_	0	
23	59.	,	(3½)	-	69.	Lewandowski, Sylweste	(3½)		-		(H)
24		Böttger, Bernd	(3½)	-	71.	Fruhner, Manfred	(3½)	1	-	0	1
25	62.	Jagodzinski, Michael	(3½)	-	72.	Kretzschmar, Jan	(3)	0	-	1	
26		Pöhle, Uwe	(2½)	-	65.	Templin, Manfred	(3½)	0	-	1	
27		Lengowski, Jörg-Uwe	(3½)	-	38.	Scharkowski, Dr. Albrec	(3)	0	-	1	
28		Natter, Manfred	(2½)	-	56.	Mahlkow, Hartmut	(3)		-		(H)
29	27.		(3)	-		Gundlach, Heiko	(3)		-		(H)
30		Schröter, Dr. Jürgen	(3)	-	46.	Abdullaew, Firdowci	(3)	0	-	1	
31	67.		(2)	-	47.	Weinrich, Karl-Heinz	(3)	1/2	-	1/2	
32	48.		(3)	-	73.	Ercivan, Erdogan	(2)	1	-	0	
33	81.	•	(3)	-	50.	Mildenberger, Hans	(3)	1	-	0	
34	51.	Klemm, Manfred	(3)	-	79.	Schöppe, Christian	(2)	0	-	1	
35	19.		(2½)	-	74.	Regeler, Wulf	(2½)	1/2	-	1/2	
36		Theilig, Dr. Reinhard	(2½)	-	25.	Heimes, Peter	(21/2)		-		(H)
37	86.		(21/2)	-	35.	Hoffbauer, Jörg	(21/2)	0	-	1	
38	57.		(2½)	-	77.	Pannek, Hans-Joachim	(2½)	1	-	0	
39	90.		(2½)	-	61.	Thies, Andreas	(2½)	1	-	0	
40	89.	·	(2½)	-	70.	Rolf, Ivo Arne	(2½)		-		(H)
41	68.		(2)	-	87.	Irmler, Norbert	(2½)		-		(H)
42		Zylis, Giannis	(2)	-	75.	Mahler, Sonja	(2)	+	-	-	1
43		Muhammedsade, Tseih	(1½)	_	85.	Woeller, Mattes	(2)	1	-	0	
44		Kemnitz, Wolfgang	(1)	-	83.	Seidel, Frank	(1½)	1/2	-	1/2	
		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	\'\		٠.		\ ' ' ~ '	, -		, _	4——

SWISS-CHESS Programm zur Organisation von Schachturnieren Dipl.-Ing. Franz-Josef Weber, 40699 Erkrath, Tel.: 02104 / 44 94 56

Anwender: SV OSRAM e.V. / Abt. Schach Berlin

Einzelmeisterschaft 2005 / 2006 der Fachvereinigung Schach

Rangliste: Stand nach der 8. Runde

Rang	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	G	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSum
1.	Lüders, Gerhard		SK Gillette	8	7	0	1	7	36½	260
2.	Allgaier, Erik		SG BVG-H	8	6	1	1	6½	36	251
3.	Prudlo, Simon	2217	SK Gillette	8	5	2	1	6	401/2	244
4.	Trebbin, Dr. Wolfhard	1905	SG Bund	8	5	2	1	6	35	241
5.	Weiten, Christoph	1995	IBM	8	6	0	2	6	34	251½
6.	Martin, Mario	1947	ZIB / ACCS	8	4	4	0		34	231
7.	Jonas, Bernhard	2105	SG Bund	8	5	1	2	5½	37½	237
8.	Hohn, August	1983	Müller & Sc	8	5	1	2	5½	35½	221½
9.	Kasper, Roland	1927	TietoEnator	8	5	1	2	5½	35	215
10.	Kliesch, Bernd-Walter	1865	SG Bund	8	4	3	1	5½	32	220
11.	Godoj, Veit	2040	ZIB / ACCS	7	4	3	0	5½	31	223
12.	Zöllner, Rainer	1805	SG Bund	8	4	3	1	5½	30	219½
13.	Müller, Elmar	1752	BSR	8	4	3	1	5½	28	207½
14.	Krasnici, Hasan	2178	SK Gillette	7	4	2	1	5	41	244½
15.	Pfeiffer, Richard	1875	SG Berliner	8	4	2	2	5	36½	2221/2
16.	Barnack, Gerd	1815	Profi-Schac	8	5	0	3		34½	224
17.	Enz, Hans	1703	ZIB / ACCS	8	4	2	2	5	34½	223
18.	Block, Marco	1648	ZIB / ACCS	8	4	2			33½	224½
19.	Schalck, Christiano	1634	SK Gillette	8	5	0	3		33	227
20.	Kleinwächter, Manfred	1652	Deutsche T	8	4	2	2		32½	229½
21.	Müller, Stefan	1687	BA Tempel	8	4	2	2		32½	211½
22.	Hankow, Bert-Jürgen	1868	SV Justitia	8	4	2	1	5	30	211½
23.	Gröling, Jürgen	1770	SG WiHeil	8	3	4	1		28½	213
24.	Werner, Daniel	1614	ZIB / ACCS	8	4	2	2		28	207½
25.	Schumacher, Gerhard	1853	SG BVG-H	7	3	3	1		35	228½
26.	Baranowsky, Peter	1825	BA Tempel	8	4	1	3	41/2	34	222
27.	Böttger, Bernd	1532	Berliner Vol	8	3	3	2		32	212½
28.	Apel, Wolfgang	1794	SG WiHeil	7	4	1	2	41/2	30	188
29.	Kathe, Michael	1507	Deutsche T	8	3	3	2		28½	205½
30.	Ollek, Karl-Heinz	1711	Berliner Vol	8	2	5	1	4½	28	197
31.	Fischer, Elmar		Deutsche T	8	4	1	3	4½	27½	212
32.	Symann, Fred	1672	ZIB / ACCS	7	4	1	2		27	200½
33.	Templin, Manfred	1505	Deutsche T	8	4	1	3	4½	25½	181½
34.	Muratovic, Rafet	1695	SV DeTeW	7	4	1	2	4½	23½	194
35.	Riess, Bernhard	1638	SV Osram	7	4	1			23	178½
36.	Piotrowski, Roger		Deutsche T	8	3	2	3	4	34	210½
37.	Wehrmann, Dieter		SG Scherin	8	3	2			32	215
38.	Norris, Ray		Deutsche T	8	4	0	4		31½	215
39.	Scharkowski, Dr. Albrecht	1651	SG Bund	8	4	0	4		31	213
40.	Paris, Gerhard	1608	Rolls Royc	8	3	2	3	4	31	210½
41.	Abdullaew, Firdowci	1613	ZIB / ACCS	8	4	0	3	4	31	209½
42.	Weiser, Bernd	1753		8	3	2	3	4	30½	219
43.	Wehr, Joachim		SG Bund	8	3	2	3	4	30	204½
44.	Frahm, Werner	1570	SG Berliner	8	2	4	2		28	212
45.	Siewert, Dr. Klaus-Jürgen	1597	Berliner Vol	8	1	6	1		28	198
46.	Meseck, Klaus	1689	Deutsche T	8	3	2	3		28	196
47.	Engin, Atay	1800	Müller & Sc	8	4	0	4		27½	197
48.	Koep-Kerstin, Werner	1433	SG Bund	8	3	2	3	4	27½	195
49.	Kretzschmar, Jan	1497	ZIB / ACCS	8	3	2	3		25	186½
50.	Fruhner, Manfred	1497	Rolls Royc	8	3	1	4		30½	212
51.	Geiss, Alfred	1503	SG Bund	8	2	3	3	3½	27½	197
52.	Hoffbauer, Jörg	1658	SG Bund	8	3	1	4		26½	202½
53.	Dahnaci, Erol Thomas	1550	SV Senat	7	3	1	3		26½	194½
54.	Jagodzinski, Michael	1511	Deutsche T	8	3	1	4		26½	192½
55.	Lengowski, Jörg-Uwe	1435	SG BVG-H	8	2	3	3	3½	25½	196

56.	Harwardt, Michael	1577	SG Bund	7	3	1	3	3½	25½	192
57.	Lewandowski, Sylwester	1500	BSR	7	3	1	3		24½	199½
58.	Weinrich, Karl-Heinz	1612	SG Bund	7	3	1	3		23	178½
59.	Keshvari, Nima	1291	ZIB / ACCS	8	3	1	4		22½	181
60.	Mersmann, Till	1561	SG WiHeil	8	2	3	3		22	186
61.	Schilly, Hans-Joachim	1801	Deutsche T	8	1	4	3		28	191
62.	Schröter, Dr. Jürgen	1510	Rolls Royc	8	0	6	2		27½	193
63.	Klemm, Manfred	1591	SG Bund	8	2	2	4		27	201
64.	Zylis, Giannis	1423	ZIB / ACCS	8	2	2	4		26½	201½
65.	Regeler, Wulf	1484	Deutsche T	8	2	2	4		26½	193
66.	Mildenberger, Hans	1592	SG BVG-H	8	3	0	5	3	25½	190½
67.	Widemann, Anselm	1728	SV DeTeW	7	2	2	3	3	25½	187½
68.	Mahlkow, Hartmut	1565	SG Scherin	7	1	4	2		25½	187½
69.	Schöppe, Christian	1439	ZIB / ACCS	7	3	0	4		25½	182
70.	Gundlach, Heiko	1557	ZIB / ACCS	7	2	2	3	3	23	185½
71.	Natter, Manfred	1739	ZIB / ACCS	7	1	3	3	21/2	26½	195
72.	Pannek, Hans-Joachim	1454	SG Bund	8	1	3	4		26½	191½
73.	Theilig, Dr. Reinhard	1453	SG Bund	7	1	3	3		25½	182½
74.	Rolf, Ivo Arne	1500	ZIB / ACCS	7	2	1	4	21/2	25	182
75.	Heimes, Peter	1741	SG WiHeil	7	2	1	4		23½	178
75.	Thies, Andreas	1516	ZIB / ACCS	8	2	1	5	21/2	23½	178
77.	Muhammedsade, Tseihun	1400	ZIB / ACCS	8	2	1	5		23	185
78.	Jorcke, Wolfgang	1361	SG Bund	8	2	1	5		23	181
79.	Irmler, Norbert	1353	SG Berliner	7	2	1	4		21½	170½
80.	von Schöning, Ulrich	1502	Berliner Vol	7	1	3	3		21	168½
81.	Pöhle, Uwe	1456	ZIB / ACCS	7	2	1	4		20½	178
82.	Kiechle, Friedrich	1337	SV Justitia	7	1	3	3		20½	163½
83.	Mahler, Sonja	1461	SK Gillette	8	2	0	6		28½	205½
84.	Ercivan, Erdogan	1491	Berliner Vol	7	2	0	5		26½	191½
85.	Woeller, Mattes	1387	Rolls Royc	8	1	2	5		25½	174½
86.	Barnekow, Peter	1574	BSR	8	2	0	6		24½	189½
87.	Mühlnikel, Rüdiger	1501	SG Bund	7	1	2	4		24	176
88.	Seidel, Frank	1400	SG Berliner	8	1	2	5		23	168½
89.	Kemnitz, Wolfgang	1131	SG Bund	8	1	1	6	1½	17½	167

1.e4 g6 2.d4 \(\frac{1}{2}\)g7 3.\(\hat{Q}\)c3 d6 4.\(\frac{1}{2}\)e3 c6 5.a4 0-0 10.∮∫f2 \(\mathbb{G}\)e8 11.\(\mathbb{H}\)d2 \(\mathbb{H}\)c7 12.a5 b5 ∅h5 19. 21. 21. 24 exf4 ¤a8 28.\ddf \d5 29.\ddf cxd5 30.\ddf6+ \ddf xf6 ₩f8 32.c4 🖺ab8 31.exf6 38.₩b4 39.<u></u>₽f2 37.c5 \square a8 ≌a1 ¤ec8 40.\(\mathbb{I}\)fd2 \(\mathbb{I}\)xd1+ 41.\(\mathbb{I}\)xd1 \(\mathbb{W}\)e5 42.\(\mathbb{I}\)c1 \(\mathbb{W}\)d5 1-0

A04
Schumacher,Gerhard 1853
Lueders,Gerhard 2159
EM 2005/06 Berlin 01.03.2006

1.42f3 c5 2.g3 42c6 3.42g2 g6 4.d3 42g7 5.0-0 d6 6.e4 \(\frac{1}{2}\)g4 7.\(\Delta\)bd2 \(\Delta\)d7 8.\(\Delta\)e1 h5 9.4c4 h4 10.4c3 \$\pm\$xf3 11.\text{\textsystem} xf3 hxg3 0-0-0 14.9)f1 ¤h5 12.hxq3 4 f6 13.c3 15.ዿe3 �q4 16.₩xf7 ዿf6 17.f4 \(\bar{2}\)dh8 21.\(\mathbb{Z}\)ad1 \(\mathbb{W}\)g4 \(22.\mathbb{C}\)f2 \(\mathbb{W}\)g8 \(23.\mathbb{D}\)g1 \(\mathbb{W}\)xa2 24.d4 4 c4 25. c1 cxd4 26.cxd4 4 b3 27.q4 当h4 28.g5 臭g7 29.心e3 心xb2 30.臭xb2 ₩b3 34.½d5 ₩b6 35.½q2 exd4 36.40d5 d3+ 37. Øxb6 dxc2 38. ℤc1 åd4+ 39. ₾f1 ℤf4+ 40. \$\dot\equiv e1 \quad \text{\mathbb{g}}f2 \quad 41. \$\dot\equiv e4 \quad \text{\mathbb{g}}b2 \quad 42. \$\dot\equiv xc2 \quad \text{\mathbb{Z}}g2 43.\deltad1+ \deltac7 0-1

1.e4 e6 2.d4 d5 3.40c3 dxe4 4.40xe4 \$\ddots d7 5.\$\\delta\$f3 \$\\dagge\$c6 6.\$\\dagge\$d3 \$\\dagge\$d7 7.0-0 \$\\dagge\$af6 8.\$\\dagge\$xf6+ 12.ዿc4 0-0 13.a4 🗹 d5 14.c3 \(\mathbb{\text{\psi}} c7 15.a5 a6 \) ≅ad8 17.<u>\$</u>b3 <u>\$</u>f6 16.e1 18.q4 ₩e7 19.\(\partial_c2\) \(\partial_q5\) 20.\(\partial_xq5\) \(\partial_xq5\) 21.\(\partial_c5\) \(\partial_f6\) 22.\\\xf6 23.h3 g6 24.\psig2 \psig4g7 ẫxf6 25.\(\mathbb{Z}\)ae1 h5 26.f3 \(\mathbb{Z}\)d6 \(\text{27}.\(\mathbb{L}\)g3 \(\mathbb{Z}\)h8 28.h4 4 d5 35. \$\d\$xd5 \textsquare xd5 36. \textsquare e5 \textsquare d6 37. \textsquare e5 f6 38.g5 f5 39.☆f4 \(\begin{align*}
\text{Bhd8} \\ 40.\(\begin{align*}
\text{gee5} \\ \dots \\ f7 \\ 41.\(\dots \\ e3 \\ f4 \\ \dots \\ \dots \\ f4 \\ \dots \\ f4 \\ \dots \\ \dots \\ d4 \\ \dots \\ f4 \\ \dots \\ d4 \\ d фе7 42.фd3 фd7 43.фc4 фc7 44.\extstyle=1 \extstyle=8 45.\(\pi\)ce5 \(\pi\)e7 46.\(\ph\)c5 \(\pi\)e8 47.b4 \(\pi\)e7 48.c4 **\$b**₽ 1-0

	AZZ
☐ Apel,Wolfgang	1794
Trebbin,Wolfhard	1905
EM 2005/06 Berlin	01.03.2006

1.c4 ②f6 2.②c3 c6 3.e4 e5 4.d4 營a5 5.營d3 exd4 6.營xd4 d6 7.彙d2 營c7 8.0-0-0 ②bd7 9.f4 奠e7 10.h3 0-0 11.g4 罩d8 12.奠e2 a6 13.g5 ②e8 14.壹b1 ②c5 15.彙f3 b5 16.h4 罩b8 17.f5 bxc4 18.營xc4 d5 19.exd5 奠xf5+ 20.壹a1 奠d3 21.彙f4 奠xc4 22.奠xc7 ②xc7 23.dxc6 罩xd1+ 24.②xd1 奠e6 25.②e3 ②d3 26.冨h2 奠c5 27.冨e2 奠d4 28.奠e4 奠xb2+ 29.壹b1 奠d4+ 30.壹c2 ②e5 31.奠g2 罩b2+ 0-1

A16
☐ Hohn,August 1983
■ Engin,Atay 1800
EM 2005/06 Berlin 01.03.2006

1.c4 心f6 2.心c3 g6 3.g3 d6 4.彙g2 彙g7 5.e4 e5 6.d4 exd4 7.營xd4 0-0 8.心ge2 罩e8 9.營d2 心bd7 10.0-0 心c5 11.營c2 a5 12.彙e3 心a6 13.罩ad1 彙d7 14.營d2 心g4 15.彙d4 彙h6 16.f4 c5 17.彙f2 彙c6 18.營xd6 心xf2 19.內xf2 營b6 20.心d5 營xb2 21.罩d2 罩e6 22.營xe6 營xd2 23.心f6+ ☆g7 24.營e5 心b4

B22

☐ Kasper,Roland 1927

☐ Wehrmann,Dieter 1652

EM 2005/06 Berlin 01.03.2006

1.e4 c5 2.c3 d6 3.d4 cxd4 4.cxd4 \$\inf6\$ ∅bd7 9.e5 dxe5 10.dxe5 ∅d5 11.∅xd5 19.[™]c6 [™]c8 21. 2xc6 \(\mathbb{U}\)c7 22. 2b4 a5 23. 2xd5 \(\partia\)xd5 27.\(\mathbb{\mtx\\\\an\and\cmr\and\cm 30.⊈f1 33. \$\dagger c4 \dot{\phi} d6 \dot{34.} \$\dot{\phi} b5 \dot{\phi} d5 \dot{35.} \$\dot{\phi} xa5 \dot{\phi} c6 36. фa4 фd5 37. фb5 1-0

C62

☐ Kliesch,Bernd-Walter 1927

■ Weiser,Bernd 1652

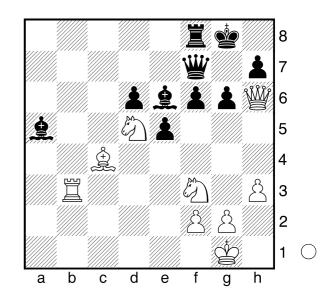
EM 2005/06 Berlin 01.03.2006

1.e4 e5 2.ේඛf3 ේඛc6 3.ీgb5 d6 4.c3 🙎d7 5.d4 exd4 6.cxd4 a6 7.**全**a4 **公**a7 8.**全**b3 9.0-0 **\$q4** 10.h3 **\$h5** 11.罩e1 **⊈e**7 13.**⊈e**3 12.a4 ⁄ેDc6 **②f6** 14.&bd2 0-0 ଥିh7 16.₺1 **₫f6** 17.g4 **臭g6** 18.ᡚg3 ፱e8 19.d2 ዿg5 20.ᡚxg5 ᡚxg5 21.\(\preceq\x\)xq5 hxq5 22.\(\preceq\)f5 \(\preceq\x\)xf5 23.\(\arg x\)f5 24.\ad1 ¤e7 25. □e3 ₩h6 26.**\Z**g3 f6 27. 空g2 空f7 28. 臭b3+ 空e8 29. 罩g4 罩d7 36.e5 \(\mathbb{Z} \)c8 37.\(\mathbb{Z} \)c1 c6 38.\(\mathbb{W} \)a3 fxe5 39.dxe5 dxe5 40.罩d1+ 空e8 41.罩d6 營h5 42.罩g6 罩c7 43.罩6xg5 營h6 44.營c5 營f6 45.營c4 罩f7 46.bxc6 bxc6 47.營c2 罩e7 48.罩g6 營f7 49. We4 Wd5 50. Wxd5 cxd5 Zeitüberschrei tung. 1-0

A43

☐ Allgaier,Erik 1958
☐ Prudlo,Simon 2217
EM 2005/06 Berlin 29.03.2006

1.d4 മിf6 2.മിf3 c5 3.d5 g6 4.മിc3 d6 5.e4 ⊈g7 6.ዿb5+ ᡚbd7 7.a4 0-0 8.0-0 9.**⊈e**2 \Дря 10.₩d3 Ø)e8 11.**\$**f4 ∮)c7 12. e3 包f6 13.h3 b5 14.axb5 axb5 15.b4 cxb4 16.2a2 2fxd5 17.exd5 2xd5 18. d2 Дxf4 19.₩xf4 Да8 20.c3 b3 21.Дb4 Дxa1 23.罩b1 **≜xc3 e**5 24.₩h6 28.罩xb3 營f7



29.包g5 fxg5 30.罩f3 營xf3 31.gxf3 罩f7 32.營xg5 空g7 33.全g2 h6 34.營e3 皇d8 35.營a3 罩d7 36.營a8 皇e7 37.營c8 皇f5 38.包xe7 罩xe7 39.營g8+ 全f6 40.營f8+

Die 8. Einzel-Blitz-Meisterschaft der FV Schach e.V. am 08. März 2006

Am 08. März 2006 fand die 8. Einzel-Blitz-Meisterschaft der FV Schach e.V. im BSVB e.V. statt.

Der Beginn verzögerte sich um eine halbe Stunde, da in der Stadt aufgrund eines Bombenfundes aus dem 2. Weltkrieg ein Verkehrschaos herrschte, Busse und Bahnen rund um Jungfernheide fuhren nicht, die Straßen waren für Autos und Fußgänger gesperrt und so mußte auch der Turnierleiter einen langen Umweg in Kauf nehmen, um zum Veranstaltungsort zu kommen. Möglicherweise wurden durch den Stau auch einige Spieler am Kommen gehindert - das könnte die niedrige Teilnehmerzahl von nur 27 Schachfreunden erklären.

Die Anwesenden ließen sich jedoch von den widrigen Umständen nicht beirren und spielten ein harmonisches Turnier, aus dem **Ralf Schnabel** nur aufgrund der besseren Buchholz-Wertung al Sieger hervorging. **GM Sergej Kalinitschew (SK Gillette)** mußte sich mit dem 2. Platz begnügen. Den dritten Platz errang mit einem halben Punkt Abstand **Philippe Vu von ZIB/ACCSB**, dem es als einzigem Teilnehmer gelang, ungeschlagen zu bleiben.

8. Einzel-Blitz-Meisterschaft der FV Schach e.V. am 08.03.2006 Rangliste: Stand nach der 15. Runde

Rang	Teilnehmer	TWZ	G	\mathbf{S}	R	\mathbf{V}	Pkte	Buchh	BuSumm
1.	Schnabel,Ralf	2226	15	13	1	1	13.5	130.0	1835.5
2.	Kalinitschew, Sergej	2486	15	13	1	1	13.5	124.5	1772.0
3.	Vu,Philippe	2091	15	11	4	0	13.0	130.5	1824.0
4.	Prudlo,Simon	2169	15	11	3	1	12.5	131.0	1809.0
5.	Hohn, August	1983	15	10	3	2	11.5	125.0	1760.0
6.	Krasnici, Hasan	2178	15	9	2	4	10.0	134.0	1833.5
7.	Block,Marco	1648	15	7	3	5	8.5	131.0	1710.0
8.	Fainstein, Wladimir	2117	15	8	0	7	8.0	130.0	1776.5
9.	Pfeiffer,Richard	1875	15	7	1	7	7.5	121.5	1648.0
10.	Allgaier,Erik	1958	15	6	2	7	7.0	124.5	1701.5
11.	Somin, Anatolij	1733	15	7	0	8	7.0	113.5	1701.0
12.	Dahnaci, Erol Thomas	1697	15	7	0	8	7.0	108.5	1577.5
13.	Zylis, Giannis	1423	15	6	2	7	7.0	88.0	1480.5
14.	Schumacher, Gerhard	1853	15	6	1	8	6.5	128.5	1697.0
15.	Werner, Daniel	1614	15	6	1	8	6.5	120.0	1675.5
16.	Lawiszus, Ulrich	1683	15	6	1	8	6.5	108.0	1636.0
17.	Keshvari,Nima	1291	15	5	3	7	6.5	88.0	1569.5
18.	Riess,Bernhard	1638	15	6	0	9	6.0	107.0	1577.0
19.	Zöllner,Rainer	1883	15	5	2	8	6.0	106.5	1547.5
20.	Fitzke,Ulrich	2024	15	5	1	9	5.5	107.0	1623.5
21.	Thies, Andreas	1516	15	4	2	9	5.0	78.5	1407.0
22.	Harndt,Jan-Michael	1754	15	3	2	10	4.0	91.0	1457.5
23.	Rochler, Horst	1463	15	4	0	11	4.0	86.5	1477.5
24.	Pöhle,Uwe	1456	15	3	1	11	3.5	84.0	1455.0
25.	Mahler,Sonja	1461	7	3	0	4	3.0	32.0	622.5
26.	Warnest,Stefan	1480	15	2	1	12	2.5	88.0	1406.5

Die Hauptversammlung der FV Schach e.V. am 10. März 2006

Am 10. März 2006 fand die HV der FV Schach e.V. im BSVB e.V. im Haus des Sports in der Arcostr. statt.

Die BSGen Alcatel, Deutsche Telekom, IBM, Profi-Schach-Laden, SC EPA, Stern 66, Wiheil und Tieto Enator glänzten durch Abwesenheit.

Nach den Berichten von Vorstand, Ausschüssen und Kassenprüfern wurde dem langjährigen Sprecher des Schiedsgerichts **Lothar Christochowitz** (**BSG UBA**) die Silberne Ehrennadel des BSVB verliehen.



Bei den Wahlen wurden alle Funktionäre in Ihren Ämtern – meist einstimmig - bestätigt. Alle Kassenprüfer wurden neu gewählt – ebenfalls einstimmig.

1. Vorsitzender Hartmut Mahlkow (Schering)

2. Vorsitzender Jörg Dippe (Gillette)

Schatzmeister Dr. Klaus-Jürgen Siewert (BerVoBank)

Spielleiter Bernhard Riess (OSRAM)
Stellv. Spielleiter Uwe Pöhle (ZIB/ACCSB)
Schriftführer Wolfgang Wendt (Allianz)

Spielausschuß Thomas Ficass (BVG Helmholtz), Friedemann Heinicke (Schering),

Olaf Jahn (BSR, 5 Gegenstimmen), Richard Pfeiffer (Berliner Bank)

Kassenprüfer Bernd Rock (DeTeWe), Jürgen Brügmann (Müller&Schneider),

Peter Baranowsky (BA Tempelhof)

Schiedsgericht Lothar Christochowitz (UBA), Miguel Domingo (ZIB/ACCSB),

Bert Hankow (Justitia), Robert Himmelreich (Bund),

Hans-Peter Ketterling (Alcatel), Reinhard Müller (Müller& Schneider),

Lutz Schröter (BerVoBank)

Der Haushaltsplan 2006 wurde einstimmig angenommen, ebenso der Antrag des Vorstands zur Änderung der Meldeordnung.

Nach rekordverdächtigen 93 Minuten Dauer wurde die HV beendet.



10. OSRAM - OPEN





Die Schachabteilung Berlin der SV OSRAM e.V. lädt ein zum

10. OSRAM - Schnellschach - Open



Berliner Schnellschach Grand Prix Scrie Das 5. Turnier des Berliner Schnellschach Grand Prix 2005/06.

Wann: Samstag, 13. Mai 2006

Beginn: 10:00 Uhr, Ende voraussichtlich 14:00 Uhr

Wo: OSRAM Bildungszentrum

Nonnendammallee 44-61 13629 Berlin - Siemensstadt

Fahrverbindung: U-Bahn-Linie 7, Bhf. Paulsternstraße; Bus 139

Was: Schnellschach (15-Min.-Partien); 7 Rd. Schweizer System,

maximal 70 Teilnehmer

Mitzubringen: Personalausweis (Zutritt Werksgelände)

Startgeld: 5,-- EUR je Teilnehmer für Imbiß und Sachpreise

Anmeldung: Bitte bis 10.05.2006 persönlich, telefonisch, per Brief, Fax

oder Email an Osram-Open@fvschach.de

Mit sportlichem Gruß Bernhard Riess

SV OSRAM e.V., Abt. Schach Berlin Bernhard Riess

Fon d 3386-2209 Fax d 3386-2250 Fon m 0177 - 752 43 78 Email br@fvschach.de